

Evaluation in der Gesundheitsförderung

Eine kurze Einführung

Inhalt

Wozu Evaluation?

- Grundlagen der Evaluation
- Der Evaluationsprozess – ein Beispiel
- Fazit

Was ist Evaluation?

... grundsätzlich eine Tätigkeit, die jeder Mensch auch im Alltag durchführt, indem er oder sie Dinge bewertet und daraus Schlüsse für das weitere Vorgehen zieht.

... im wissenschaftlichen Sinn eine **systematische, datenbasierte Beschreibung** und **Bewertung** von Programmen, Maßnahmen, zeitlich beschränkten Projekten oder Institutionen.

Was bringt Evaluation?

Chancen

- Reflexion des eigenen Handelns
- Bewertung der durchgeführten Maßnahmen
- Aufdecken möglicher Schwachstellen
- Bestätigung für bewährte und erfolgreiche Praxis
- Beurteilung der Wirtschaftlichkeit
- Erhöhung der Transparenz
- Rechenschaft über Zielerreichung und Erreichen von Qualitätsstandards
- Effizienter Ressourceneinsatz

Herausforderungen

- Vermehrter Zeitaufwand
- Höhere personelle Ressourcen
- Akzeptanz bei Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen
- Erfolge sind schwer zu messen, da Gesundheitsförderung sehr komplex und vielschichtig ist
- Erfolge sind häufig erst nach einer längeren Interventionsdauer sichtbar

Um die Chancen zu nutzen und den Herausforderungen zu begegnen:

- gezielt kleine Themenbereiche auswählen
- Evaluation frühzeitig planen
- Kooperationen mit einer Universität o. ä. anstreben

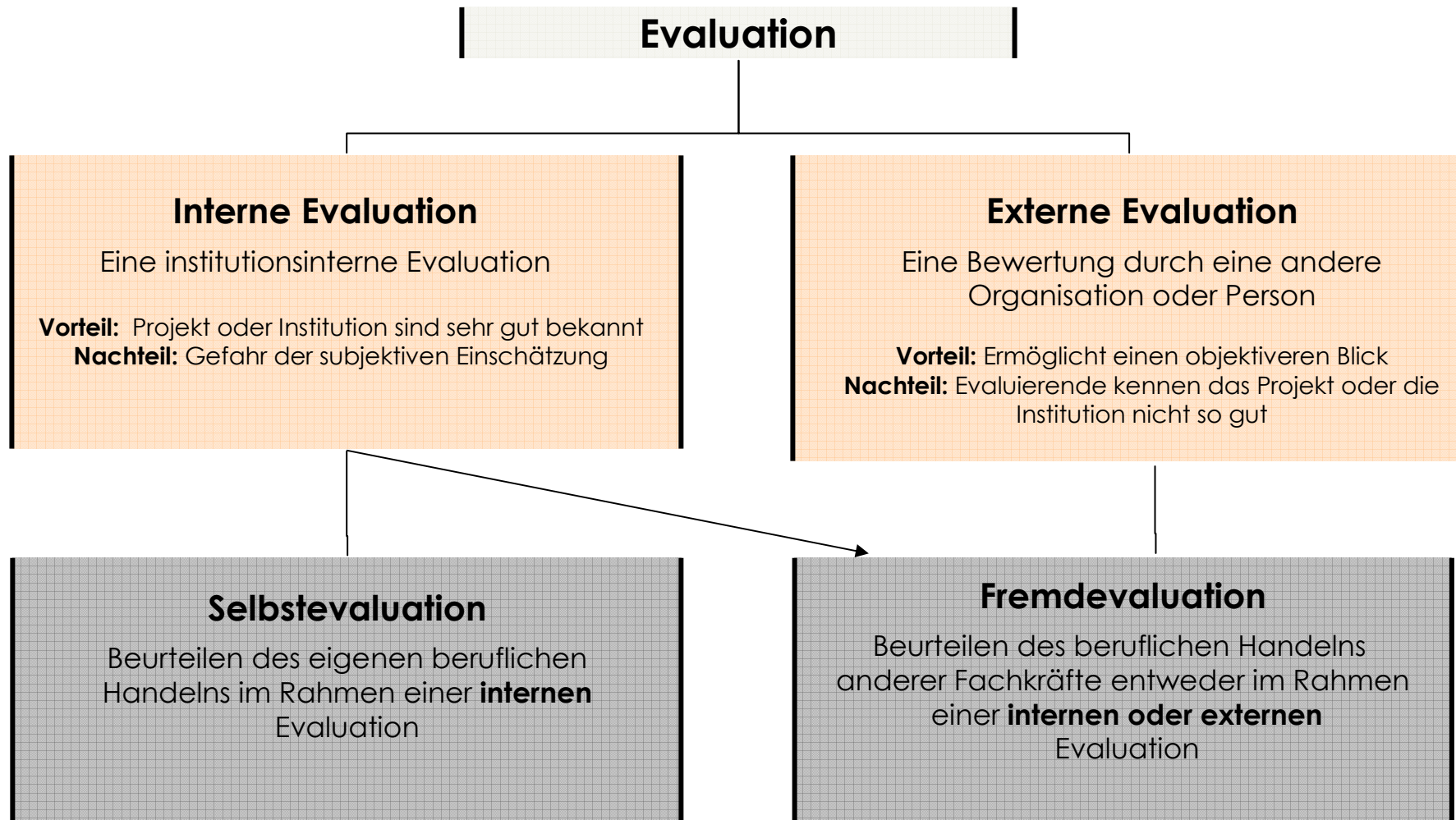
Inhalt

- Wozu Evaluation?

Grundlagen der Evaluation

- Der Evaluationsprozess – ein Beispiel
- Fazit

Welche Evaluationstypen gibt es?



Welche Qualitätsebenen können evaluiert werden?

<p>Planungsqualität (Qualität des Konzeptes)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gibt es Vorerfahrungen von anderen Projekten, die ich nutzen kann? • Berücksichtige ich die Bedürfnisse meiner Zielgruppe? • ...
<p>Strukturqualität (Qualität der Rahmenbedingungen)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Habe ich genügend Personal? • Ist es ausreichend qualifiziert? • Eigenen sich die Räume • Habe ich genug Geld? • ...
<p>Prozessqualität (Qualität der Durchführung einer Maßnahme)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verläuft die Umsetzung des Projektes so, wie ich sie geplant habe? • Waren meine Vorüberlegungen sinnvoll oder zeigen die Erfahrungen während des Projektes, dass ich eventuell davon abweichen muss? • ...
<p>Ergebnisqualität (Qualität der Ergebnisse und des Nutzens)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Hat meine Maßnahme eine Veränderung gebracht? • Wie ist das Verhältnis von Aufwand und Nutzen?

Welche Methoden kann man für die Evaluation nutzen?

- Es gibt verschiedene Methoden und Möglichkeiten mit denen eine Evaluation durchgeführt werden kann.
- Die Auswahl sollte von der Form der Evaluation und den vorhandenen Ressourcen abhängig sein
 - (schriftliche) Befragungen
 - Interviews
 - Gruppentechniken, z. B. Fokusgruppen
 - Teilnehmende Beobachtung
 - Selbstbeobachtung
 - Checklisten
 - Arbeits- und Erhebungsbögen
 - Foto-Dokumentation
 - Dokumentenanalyse
 - ...

Wie kann eine Evaluation gelingen?

- Die Ziele sollten zu Beginn geklärt sein und spezifisch, messbar, angemessen, relevant und zeitlich begrenzt sein.
- Das Evaluationsprojekt sollte kleinschrittig geplant werden, um nicht zu überfordern.
- Die Regeln zwischen den Beteiligten sollten schriftlich festgehalten werden.
- Evaluation sollte mit Ruhe und Weitsicht, die Zeitressourcen sollten realistisch geplant werden.
- Die beteiligten Personen sollten Vertrauen in den Prozess haben.
- Die Beteiligten müssen hinter dem Evaluationsvorhaben stehen.

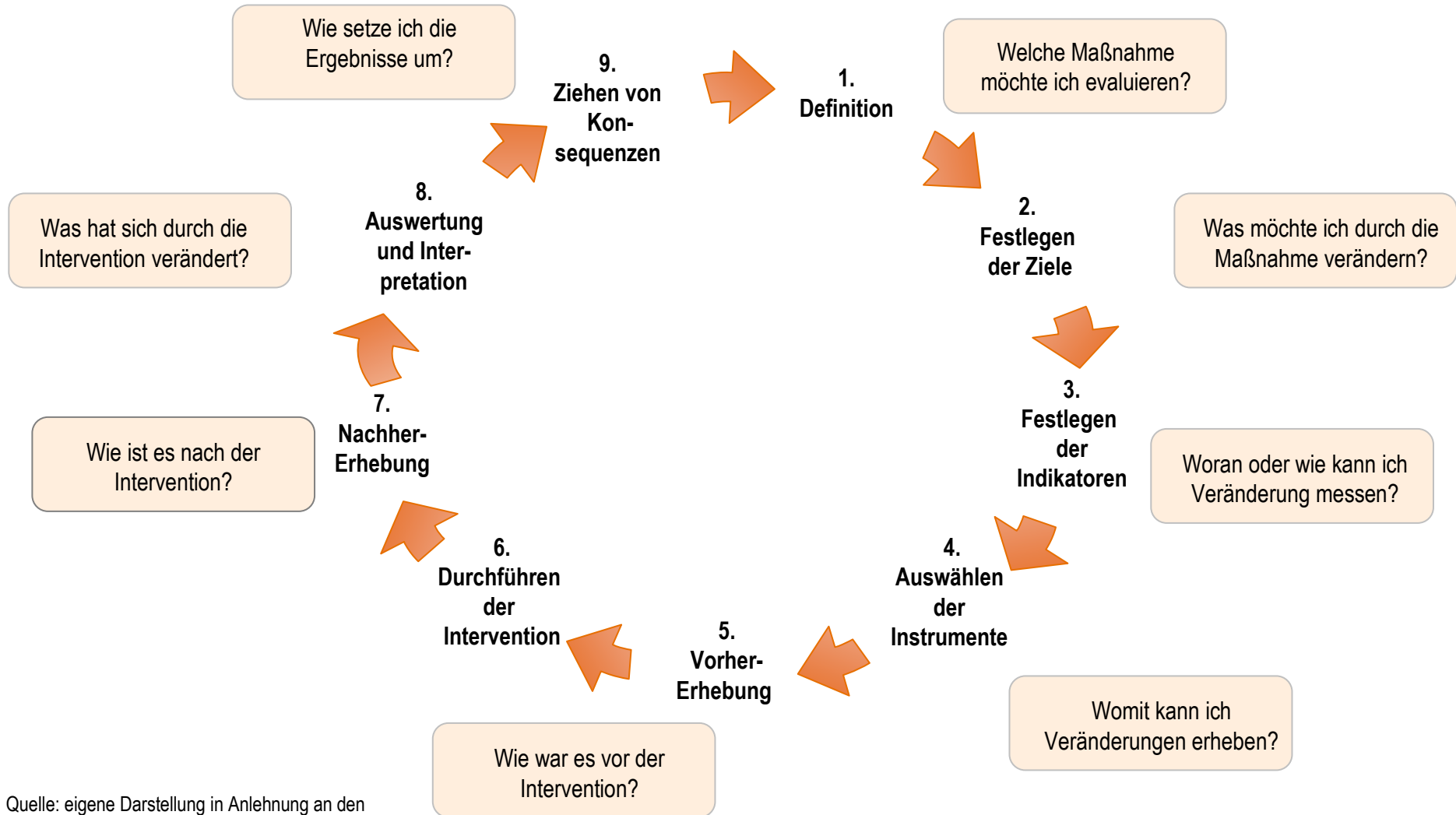
Inhalt

- Wozu Evaluation?
- Grundlagen der Evaluation

Der Evaluationsprozess – ein Beispiel

- Fazit

Wie sieht der Evaluationsprozess aus?



Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an den Public Health Action Cycle (Rosenbrock 1995)

*Die Schritte 6 und 7 entfallen bei der Prozess- und Strukturevaluation

Der Evaluationsprozess an einem Beispiel

1. Definition der Maßnahme und Festlegung der Ziele

- Welche Maßnahme möchte ich evaluieren?
 - Einen **Eltern-Kind-Kochkurs** in einer Gruppe meiner Kindertagesstätte
- Was möchte ich durch meine Maßnahme verändern?
 - Das **Ernährungsverhalten der Kinder** soll sich verbessern.

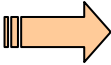
Der Evaluationsprozess an einem Beispiel

2. Bestimmung der Indikatoren und Auswahl der Instrumente

- Woran möchte ich den Erfolg des Kochkurses messen?
 - Die Kinder bringen mehr Obst und Gemüse mit als vorher.
- Wie kann ich erfassen, ob die Kinder mehr Obst und Gemüse in ihrer Pausenbrottasche haben?
 - Durchführung des Pausenbrotchecks in der Interventionsgruppe
 - Durchführung des Pausenbrotchecks in einer Gruppe, die keinen Kochkurs erhalten hat (Kontrollgruppe)

Der Evaluationsprozess an einem Beispiel

3. Vorher-Nachher-Erhebung und Intervention

- Wie sieht das Pausenbrot der Kinder vor dem Kochangebot aus?
 - Erhebung mit dem Pausenbrotcheck in beiden Gruppen vor der Intervention
-  **Durchführung des Eltern-Kind-Kochkurses**
- Wie sieht das Pausenbrot der Kinder nach dem Kochangebot aus?
 - Erneute Erhebung mit dem Pausenbrotcheck in beiden Gruppen nach der Intervention
 - Hat sich das Ernährungsverhalten der Kinder nachhaltig verändert?
 - Wiederholungserhebung mit dem Pausenbrotcheck z.B. nach sechs Monaten

Der Evaluationsprozess an einem Beispiel

4. Auswertung und Interpretation der Ergebnisse

Hat sich das Pausenbrot verändert?

Das Pausenbrot der Interventionsgruppe hat sich positiv verändert und das Pausenbrot der Kontrollgruppe hat sich nicht verändert.

Veränderung ist vermutlich auf den Kochkurs zurückzuführen

oder

Bei beiden Gruppen hat sich das Pausenbrot positiv verändert

Die Veränderung ist vermutlich auf etwas anderes zurückzuführen, z. B. könnte die Bezirksverwaltung zum gleichen Zeitpunkt eine Ernährungskampagne durchgeführt haben.

Der Evaluationsprozess an einem Beispiel

5. Konsequenzen

Verbesserung des
Ernährungsverhaltens
durch den Kochkurs
(Positives Ergebnis)

z. B. Durchführung eines
regelmäßigen Eltern-Kind-
Kochkurses in allen Gruppen

oder

Keine Verbesserung des
Ernährungsverhaltens
(Kein positives Ergebnis)

Vielleicht reicht ein
einmaliges Kochangebot
nicht aus, um routinierte
Ernährungsgewohnheiten
zu verändern?

Inhalt

- Wozu Evaluation?
- Grundlagen der Evaluation
- Der Evaluationsprozess – Ein Beispiel

Fazit

Fazit

- Es gibt verschiedene Formen von Evaluationen, welche Form die richtige für mein Projekt ist, hängt von meinem vorher definierten Ziel ab
- Damit eine Evaluation gelingt und etwas bewirkt, ist es wichtig,
 - kleinschrittig zu planen
 - Ziele zu definieren, die realistisch und erreichbar sind
 - genau zu dokumentieren
 - dass alle Beteiligten die Evaluation unterstützen
- Evaluation bedeutet zwar eine zusätzliche Arbeitsbelastung, kann aber eine Vielzahl von positiven Ergebnissen haben

Literatur

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (Hg./2001). Qualitätsmanagement in Gesundheitsförderung und Prävention. Grundsätze, Methoden und Anforderungen. Forschung und Praxis der Gesundheitsförderung. Bd. 15. Köln: BZgA
- Kolip, P. (2006). Evaluation, Evidenzbasierung und Qualitätsentwicklung. Zentrale Herausforderungen für Prävention und Gesundheitsförderung. Prävention und Gesundheitsförderung, 1, 234-239.
- König, Joachim (2007²). Einführung in die Selbstevaluation. Ein Leitfaden zur Bewertung der Praxis Sozialer Arbeit. Freiburg im Breisgau: Lambertus Verlag
- Rosenbrock R (1995). Public Health als soziale Innovation. Das Gesundheitswesen 57: 140–144
- Øvretveit, J. (2006). Evaluation gesundheitsbezogener Interventionen, Handbuch Gesundheitswissenschaften. Bern: Verlag Hans Huber